

„Gütesiegel Berufsorientierungsfreundliche Schule“

Sonderschulen/SPZ

Ausschreibung 2006/07

Berufsorientierung und Berufsvorbereitung (BO/BV) als schulisches Aufgabenfeld gewinnen vor dem Hintergrund einer sich ständig verändernden wirtschaftlichen und beruflichen Umwelt zunehmend an Bedeutung.

Dabei spielen berufs- und bildungswegbezogene Informationen, Persönlichkeitsbildung, das Kennenlernen von Techniken der Informationsgewinnung und die Entwicklung von Entscheidungsfähigkeit eine wichtige Rolle. Die Schule unterstützt dies auf Grundlage des Lehrplanes mit handlungsorientierten Angeboten.

Die **Sonderschulen/SPZ im Land Salzburg** haben es sich zur Aufgabe gemacht, gemeinsam mit den Eltern, mit Betrieben und regionalen Beratungseinrichtungen den Übergang von der Pflichtschule in die Berufswelt zu unterstützen. Sie bieten berufsorientierte und berufsvorbereitende Lernangebote an.

Die Arbeitsgruppe „Gütesiegel“, in der Wirtschaftskammer, Landesschulrat und Pädagogisches Institut zusammen arbeiten, schreibt erstmals im Schuljahr 2006/07 das „Gütesiegel Berufsorientierungsfreundliche Schule“ für Sonderschulen aus.

Schülerinnen und Schüler einer Gütesiegel-Schule zeichnet aus:

- Sie wissen, welche Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen sie besitzen.
- Sie kennen verschiedene Berufsmöglichkeiten.
- Sie kennen verschiedene Bildungseinrichtungen, Ausbildungsinstitutionen, Beratungsstellen und Förderungseinrichtungen.
- Sie können ihre Berufswahl begründen und kennen Alternativen.

Mit der Verleihung des Gütesiegels werden besondere Leistungen der Schulen im Bereich der Berufsorientierung mit Geld- und Sachleistungen gewürdigt und öffentlich bekannt gemacht. Salzburger Wirtschaft und Wirtschaftskammer (WKS) stellen dafür Mittel in einem Gesamtausmaß von Euro 10 000,00 bereit.

★ **Was wird bewertet?**

- Umsetzungsform der Berufsorientierung/-vorbereitung an der Schule
- Aktivitäten in der Berufsorientierung/-vorbereitung an der Schule
- Dokumentation des Berufsorientierungs-/vorbereitungsprozesses
- Aktivitäten Schule-Wirtschaft
- Entwicklungsziele in der Berufsorientierung/-vorbereitung

★ **Wie bewerben Sie sich?**

Bis zum **15. April 2007 (Einsendeschluss)** müssen alle Bewerber per E-Mail die vollständigen Unterlagen einreichen.

★ **Wohin senden Sie die Bewerbung?**

Das Pädagogische Institut übernimmt für die Jury die Koordination der Bewerbungen. Senden Sie Ihre E-Mail-Bewerbung an karl.edtbauer@pi.salzburg.at

★ **Wer bewertet?**

Die Jury (Vertreter des Landesschulrates, des Pädagogischen Instituts und der Wirtschaft) sichtet die Bewerbungsunterlagen bis Ende Mai 2007. Danach findet die Qualitätsprüfung in den von der Jury ausgewählten Schulen vor Ort statt.

★ **Wann wird das Gütesiegel verliehen?**

Im November 2007 wird das Gütesiegel an die ausgezeichneten Schulen verliehen.

★ **Wie lange gilt das Gütesiegel?**

Das Gütesiegel wird für **3 Jahre** verliehen. Will die Schule diese Auszeichnung weiterhin führen, ist eine neuerliche Bewerbung im 3. Jahr erforderlich.



„Gütesiegel Berufsorientierungsfreundliche Schule“

Sonderschulen/SPZ

Bewerbung 2006/07

Datenblatt

Name der Schule Allgemeine Sonderschule / SPZ Hallein

Anschrift Griesmeisterstr. 1

Plz / Ort 5400 / Hallein

Telefon 06245 / 80635
0664/9214283

Internetadresse land.salzburg.at/spz-hallein

e-mail direktion@spz-hallein.salzburg.at

Schulleiter/in SD Mag. Rita Ansperger

.....

Ansprechpartner/in SD Mag. Rita Ansperger
für die Bewerbung Dipl. Päd. Werner Rucker

Telefon 06245 / 80635
0664/9214283

e-mail direktion@spz-hallein.salzburg.at

.....

Ort und Datum Hallein, am 12.04.2007

Selbstbewertungsbogen

I. Berufsorientierung/-vorbereitung an der Schule

1. Umsetzungsform der Berufsorientierung/-vorbereitung an der Schule

	Schulstufe 8	Schulstufe 9
Gesamtanzahl der Klassen	2	1
	davon ↓	davon ↓
Umsetzungsform BO/BV	<i>Bitte die Anzahl der Klassen eintragen!</i>	<i>Bitte die Anzahl der Klassen eintragen!</i>
Autonom (als eigener Gegenstand)	1	1
Im Rahmen von Projekten		
Integriert in den Unterricht (integrativ) mit Projekten	1	
Integriert in den Unterricht (integrativ)		

2. Qualifikationen der Lehrer/innen

Anzahl der BO-fachgeprüften Lehrer/innen	1
Anzahl der Lehrer/innen, die in den letzten beiden Schuljahren Fortbildungsveranstaltungen zu BO/BV besuchten	2

3. Jahresplanungen Berufsorientierung/-vorbereitung

Grundvoraussetzung für die Bewerbung -
bitte unbedingt als Attachment der Siegelbewerbung übermitteln!

	Schulstufe 8	Schulstufe 9
Übermittlung der Jahresplanungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

4. Koordination der Berufsorientierung/-vorbereitung

Name des verantwortlichen BO-Koordinators/ Dipl. Päd. Werner Rücker
 der verantwortlichen BO-Koordinatorin

II. Aktivitäten in der Berufsorientierung

	Schulstufe 8	Schulstufe 9	Folgende Unterlagen sollen im Falle des Besuches Ihrer Schule durch die Jury bereitgestellt werden!
Berufspraktische Tage	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Klassenbuch/ Organisationsplan
Betriebs- und Berufserkundungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Klassenbuch
Berufsorientierte Orts- bzw. Stadtteilerkundungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Fragebögen
Erkundung von Einrichtungen und Ausbildungsstätten	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Klassenbuch
Einladung von Berufsträgern in den Unterricht	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Klassenbuch
Besuch der Berufs-Info-Messe (BIM)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Klassenbuch/ Organisationsplan
Nutzung von Beratungseinrichtungen (AMS, BIZ, AHA!)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Klassenbuch
Kooperation mit Assistenzdiensten	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Klassenbuch
Elternveranstaltungen zur BO/BV (Elternabende, Schulexkursion, ...)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Einladung mit Programm
Vorbereitung auf Bewerbungssituationen, Erstellen von Bewerbungsunterlagen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Klassenbuch Schülermappen
Projekte zum Arbeitstraining („lange Arbeitstage“, Kooperationen, ...)	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Klassenbuch, Organisationsplan
Spezielle BO/BV-Maßnahmen/ Angebote für Mädchen	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	Klassenbuch
Sonstige: <i>(Bitte unten eintragen !)</i>			
Soziales Lernen nach Voppel	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Entsprechende Unterlagen
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Entsprechende Unterlagen

III. Dokumentation des Berufsorientierungs-/vorbereitungsprozesses

	Schulstufe 8	Schulstufe 9	Folgende Unterlagen sollen im Falle des Besuches Ihrer Schule durch die Jury bereitgestellt werden!
Nachbereitung der Berufspraktischen Tage und Betriebserkundungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Mappen/Hefte der Schüler/innen, Plakate
Persönliche Dokumentation der Lerninhalte durch Schüler/innen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	BO/BV-Mappen, BO/BV-Hefte der Schüler/innen etc.
Ausstellungen/Präsentationen zum Thema BO/BV	<i>Bitte um kurze Beschreibung:</i> Plakate AT; Artikel in lokalen Medien;		Unterlagen, Fotos, Plakate, Artikel etc.
Dokumentationen von BO/BV-Aktivitäten auf der Schulhomepage	<i>Bitte um Bekanntgabe des Links:</i> land.salzburg.at/spz-hallein/projekte.htm		

IV. Aktivitäten Schule-Berufswelt, Entwicklungsziele und Anmerkungen

zB Kooperationen mit Betrieben, Einrichtungen, Netzwerken und Assistenzdiensten	<i>Bitte kurze Beschreibung</i> wöchentliches Arbeitstraining: Fa. BAUMAX, KH Hallein, Hausmeisterarbeit am SPZ Betriebserkundungen intensive Zusammenarbeit mit AMS und Integrationsassistenten Informationsabend für alle Eltern und SchülerInnen mit SPF des Tennengaus (einschließlich Integrationsstandorte) - Anwesenheit von LSR, WK, AMS, Pro Mente, Berufsvorschulungseinrichtungen, Lebenshilfe... individuelle Entlassschülerberatung gemeinsam mit Schülern, Eltern, Lehrern und außerschulischen Einrichtungen (siehe Rückmeldung)
Entwicklungsziele für die BO/BV am Standort	Intensivierung der Zusammenarbeit mit der WK Hallein - bessere Aufklärung der heimischen Betriebe über Bedürfnisse, Möglichkeiten und Grenzen der SchülerInnen mit SPF durch persönliche Kontakte im Rahmen des Unterrichts bzw. mit den Lehrern verstärkte Information und Zusammenarbeit mit

den Berufsschulen - Information über individuelle Fördernotwendigkeiten der SchülerInnen durch LehrerInnen persönlich weitergeben

Das möchten wir noch anmerken	Individuelle Angebote für SchülerInnen nach dem S-Lehrplan: Teilnahme am wöchentlichen Arbeitstag Arbeitstraining im Rahmen des EH-Unterrichts: "Belieferung der ESSO Tankstelle Winkler in Salzburg mit Aufstrichen" "Wäscheprojekt" in der Schule: wöchentliches Waschen, Trocknen, Bügeln und Verteilen der Küchenwäsche, Tafeltücher... Entlassschülerberatung mit Eltern, Lehrern, Sozialamt, Lebenshilfe.....
-------------------------------	--
